

PRESSEMITTEILUNG

26.05.2016

„CONTI-STANDORT MUSS CHEFSACHE BLEIBEN“

fordert **Jens-Michael Emmelmann**, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion anlässlich des Tauziehens um den Standort der neuen Konzernzentrale zwischen Hannover und Garbsen.

„Die CDU-Ratsfraktion hatte bereits vor Wochen, als sich das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden Städten abzeichnete, eine optimale Präsenz des Oberbürgermeisters bei dem Suchprozess gefordert. Der ließ durch seinen Pressesprecher mitteilen, dass er „in alle relevanten Gespräche eingebunden“ sei“, so **Emmelmann** weiter.

„Wir hoffen, dass dem so ist und vertrauen hier voll auf das Gewicht des Wortes und die Einflussmöglichkeiten des Oberbürgermeisters. Schließlich darf man nicht vergessen, dass die Continental AG der größte Konzern in Hannover und historisch auch einer der größten Arbeitgeber in Hannover ist. Würde sich der Vorstand des Konzerns für Garbsen entscheiden, hätte dies nicht nur einschneidende Auswirkungen auf die Mitarbeiter, sondern würde einen immensen Imageverlust für die Landeshauptstadt darstellen. Deshalb erwarten wir, dass unser Oberbürgermeister alles Erdenkliche unternimmt, um das Unternehmen am Standort Hannover zu halten. Hierbei soll der Oberbürgermeister in Betracht ziehen, sämtliche seinem Amt zugeordneten Handlungsspielräume auszunutzen und notfalls die Ratsgremien um Unterstützung bitten“, so **Emmelmann** abschließend.

Kontakt: **Jens-Michael Emmelmann**, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0172 – 51 20 675



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER